

Algorithmische Grundlagen des Maschinellen Lernens
Sommersemester 2020
Übungsblatt 9

Aufgabe 1: (5 Punkte)

Sei $t \in \mathbb{N}$ und sei $d = 2^t$. Zeigen Sie, dass die VC-Dimension der Klasse der Schwellenwertfunktionen in \mathbb{R}^d mindestens $\log_2 d$ ist. Konstruieren Sie dazu eine t -elementige Menge $A \subseteq \mathbb{R}^d$ die durch die Klasse der Schwellenwertfunktionen aufgespalten wird.

Tipp: Wählen Sie eine Menge $A \subseteq \{+1, -1\}^d$.

Aufgabe 2: (2+3 Punkte)

Zeigen Sie obere Schranken für die VC-Dimension der Vereinigung von k Intervallen in \mathbb{R} , wie in Aufgabe 1 von Übungsblatt 2 definiert. Wenden Sie Satz 15.7 jeweils mit den folgenden Hypothesenklassen an. Geben Sie jeweils explizit die Kompositionsfunktion f an.

(a) Intervalle in \mathbb{R}

(b) Schwellenwertfunktionen in \mathbb{R}

Aufgabe 3: (5 Punkte)

Seien \mathcal{H}_1 und \mathcal{H}_2 zwei Hypothesenklassen mit Grundmenge X und mit VC-Dimension d_1 und d_2 , mit $3 \leq d_1, d_2 < \infty$. Sei \mathcal{H}' die Hypothesenklasse aller Funktionen der Form $g : X \rightarrow \{+1, -1\}$ definiert durch $h_1 \in \mathcal{H}_1, h_2 \in \mathcal{H}_2$ mit

$$g(x) = \begin{cases} +1 & \text{falls } h_1(x) = 1 \text{ und } h_2(x) = -1 \\ -1 & \text{sonst} \end{cases}$$

Zeigen Sie eine obere Schranke für die VC-Dimension von \mathcal{H}' in Abhängigkeit von d_1 und d_2 .

Tipp: Modifizieren Sie den Beweis von Satz 15.7.

Aufgabe 4: (5 Punkte)

Betrachten Sie den Greedy-Algorithmus aus der Vorlesung, der für eine Trainingsmenge $S \subseteq \mathbb{R}^d$ und einen Parameter $k \in \mathbb{N}$ einen Entscheidungsbaum mit k inneren Knoten und mit Schwellenwertfunktionen als Basishypothesen berechnet. Konstruieren Sie eine Punktmenge in \mathbb{R}^2 für die die berechnete Lösung nicht optimal ist. Begründen Sie Ihre Antwort.